

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	404 - Haupt- und Personalamt
	Bearbeiter/in	Michael Telian
	Telefon (0202)	563 6100
	Fax (0202)	563 8029
	E-Mail	michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.03.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0151/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.05.2023</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Jahresbericht 2022 zur Personal- und Organisationsentwicklung</b>		

### Grund der Vorlage

Regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklungen im Bereich Personal und Organisation

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

### Begründung

Der beigefügte Bericht stellt die wichtigsten Maßnahmen, Projekte und Strategien der Personal- und Organisationsentwicklung des vergangenen Jahres zusammenfassend dar.

Er macht deutlich, dass auch in den kommenden Jahren die Gewinnung und Bindung von geeignetem Personal die bedeutendste Herausforderung bleibt, um das gestiegene Aufgabenvolumen der Verwaltung bei immer komplexer werdenden Prozessen auch in Zukunft bewältigen zu können.

**Die Fluktuation wird sich in den kommenden Jahren verstärken** – gleichzeitig nimmt **die Zahl der jungen Menschen insgesamt ab**: es treffen also zwei Trends aufeinander, die das Personalrecruiting erschweren.

Der Wettbewerb der Arbeitgeber um die Fachkräfte und Auszubildenden wird sich verschärfen.

Der Arbeitsmarkt ist in vielen Bereichen ein „Arbeitnehmermarkt“—darauf stellen wir uns ein.

Es wird daher darauf ankommen, dass **die Stadtverwaltung sich als moderner, innovativer, diverser und insgesamt attraktiver Arbeitgeber profiliert** und seine vorhandenen Stärken und Alleinstellungsmerkmale noch mehr als bisher hervorhebt.

Dazu werden wir unser Personalmarketing ausbauen und die verschiedenen Zielgruppen auf unterschiedlichsten Kanälen und mit modernen Formaten auf die Arbeit bei der Stadtverwaltung aufmerksam zu machen.

**Der Rat der Stadt hat 142 neue Stellen in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen.** Damit wird es in einem ersten Schritt gelingen, dringende personelle Bedarfe in einigen Leistungseinheiten zumindest teilweise abzudecken.

Um – nach Haushaltsgenehmigung - eine schnellstmögliche Besetzung dieser und noch vorhandener weiterer aktuell unbesetzter Stellen zu erreichen, bereiten wir derzeit eine **Einstellungskampagne** vor, die wir mit Personalentwicklungsmaßnahmen für unser Bestandpersonal verbinden.

**Die Ausbildungsaktivitäten werden weiterforciert**, um das hohe Niveau der Ausbildungszahlen (jährlich über 200) zu halten und möglichst noch auszuweiten. Dazu müssen u.a. weitere Ausbilder\*innen gewonnen werden.

Den **Aufbau eines Schulungszentrums**, mit dem wir die Zahl der Auszubildenden steigern können und gleichzeitig die Qualität und Praxisnähe von Ausbildung erhöht wird, werden wir in diesem Jahr beginnen.

Die Eckpunkte dazu sind folgende:

-Zentral gelegenes Objekt mit ca. 2.500 Fläche, moderner technischer Ausstattung, Schulungs- und Sozialräumen (Hierzu laufen die Aktivitäten zur Suche eines geeigneten Objektes

-2-3 hauptamtliche Ausbilder\*innen

-gemeinsame fachpraktische Schulung der Auszubildenden des allgemeinen Verwaltungsdienstes in einem zusammenhängenden Ausbildungsabschnitt

Mit diesem Schulungszentrum können jährlich ca. 15 Auszubildende zusätzlich eingestellt werden.

Einzelheiten, insbesondere auch zu den benötigten finanziellen Ressourcen sind der Vorlage VO/0787/22—zur Sitzung des Finanzausschusses am 30.8.22 – zu entnehmen

Am Samstag, **12. August** wird die Stadtverwaltung Wuppertal und ihre Tochterunternehmen m Haus der Jugend und dem Geschwister-Scholl-Platz ihre vielfältigen Aufgaben-/ Tätigkeitsbereiche und die Möglichkeiten der Ausbildung im Rahmen einer **Konzernmesse** der Öffentlichkeit präsentieren.

Es werden 25 Bereiche daran teilnehmen.

Darüber hinaus beteiligt sich die Stadtverwaltung ebenfalls mit einem Stand an der von der Wuppertal Marketing GmbH organisierten **Bergischen Expo**, die am **1. und 2. September 2023 in der Elberfelder City stattfindet** und bei der die verschiedensten Arbeitgeber um Fachkräfte werben.

Die **Fortbildung** hat sich auf die neuen Qualifizierungsbedarfe, die sich insbesondere durch die Veränderung der Arbeitswelten ergeben, mit ihrem Programm angepasst und verzeichnet einen Anstieg der Teilnehmerzahlen.

Innerhalb der Stadtverwaltung haben wir eine **Pragmatismusoffensive** ins Leben gerufen. Sie umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen, um Personal zu gewinnen und zu binden, u.a.

- Modernisierung und Verbreiterung der Stellenausschreibungen
- Öffnung von Anforderungsprofilen bei Stellenbesetzungen
- Erleichterung von Qualifizierungsaufstiegen
- gezielte Qualifizierung und Betreuung von neu eingestellten Mitarbeiter\*innen
- Erarbeitung eines Konzeptes zum Wissensmanagement
- vermehrter Einsatz von Praktikant\*innen
- grundsätzlicher Verzicht auf Leiharbeitnehmerkräfte

Darüber hinaus sind zwei wichtige Themen geregelt worden:

-Umgang mit sexuellen Übergriffen: Hierzu ist eine Dienstvereinbarung erlassen worden, die verbindliche Vorgaben macht, Ansprech- und Beratungsstellen benennt und die Sanktionen für die Täter festlegt.

-Gewaltprävention: Ein Rahmenkonzept gibt Vorgaben und Handlungshinweise für alle Leistungseinheiten der Verwaltung, welche Maßnahmen zur Gewaltprävention zu prüfen und umzusetzen sind. Alle Bereiche haben den Auftrag auf dieser Grundlage individuelle Sicherheitskonzepte zu erarbeiten.

Im Bereich der **Organisationsentwicklung** stehen folgende **übergreifende Projekte vor dem Abschluss**:

- Neuausrichtung des Vergabewesens
- Überprüfung des Fördermanagements

**Weiterer Umgang mit dem Bericht:**

Der Politik wird kurzfristig das Angebot unterbreitet, den Bericht in einem gesonderten Termin im Rahmen einer Präsentation zu erläutern.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um personelle/organisatorische Maßnahmen.

### **Anlagen**

Anlage 01 - Personalbericht